

Protokoll

Veranstaltung: 119. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: Gewerbezentrum Oldenburg i.H.	Name der Protokollantin: Lisa Muchow	
Datum der Veranstaltung: 09. Juli 2024	Beginn der Veranstaltung: 17:06 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:35 Uhr
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls.		
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements 3. Projektvorstellung und Beschluss a. PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen (NABU Ortsgruppe Heiligenhafen e.V.) b. Photovoltaikanlage mit Speicher für unseren Kindergarten (Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e.V.) c. Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hofscheune des Museumshofes in Lensahn (Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.) d. Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“ (Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KdöR (GuLV)) e. Klimaschutz im Umwelthaus - erfahrbar und beispielhaft gestaltet (BUND-Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH) f. Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes insbesondere durch Schaffung eines barrierefreien Zugangs und Dusch-WCs (Neustädter Segler-Verein e.V.) g. Errichtung eines inklusiven Spielparks in Neustadt in Holstein (Stadt Neustadt i.H.) h. Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäranlagen und eine energetische Dachsanierung (Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.) 4. Sonstiges und Termine		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
Oldenburg i.H., 23.07.2024 Ort, Datum	gez. Lisa Muchow Protokollantin	gez. Fritz-Michael Kümmel Vorstandsvorsitzender

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Folien 1-3)

Herr Kümmel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern fest (Anteil GO: 4/ NGO: 6). Die Beschlussfähigkeit ist folglich gegeben. Besonders begrüßt Herr Kümmel die anwesenden Projektträger*innen und erläutert das Vorgehen. Die Vorstandssitzung ist aufgrund des hohen Projektaufkommens in einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil untergliedert.

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

(Folien 4-11)

LEADER Forum in Finnland und Bundesweites LEADER Treffen in Kaiserslautern

Herr Jacob berichtet über zwei Netzwerktreffen, bei denen das Regionalmanagement teilgenommen hat. Beim Young LEADER Forum in Finnland mit rund 200 Teilnehmenden aus 36 Ländern ging es primär darum, junge Akteure für LEADER zu begeistern und Lösungsansätze zur erarbeiten, wie junge Menschen zum Mitmachen animiert werden können. Beim Bundesweiten LEADER Treffen in Kaiserslautern stand die „Sozial-ökologische Transformation“ im Mittelpunkt. Verschiedene Workshops und Exkursionen mit verschiedenen Praxisbeispielen wurden angeboten.

Treffen der Regionalmanagements SH in Nortorf

Beim Treffen der Regionalmanagements wurde unter anderem die Ortskernentwicklung thematisiert. Die neue Richtlinie wird im Herbst 2024 erwartet. Aufgrund der Budgetsituation werden aktuell weder Ortskernentwicklungskonzepte noch Schlüsselprojekte aus bereits bestehenden OEKs zur Förderung bewilligt.

Außerdem sollen 2025 digitale Projektantragsunterlagen für LEADER zur Verfügung gestellt werden.

Arbeitskreissitzung Regionale Wertschöpfung am 02. Juli 2024

Am 2. Juli hat der Arbeitskreis „Regionale Wertschöpfung“ mit 39 Teilnehmer*innen getagt. Fünf Projekte wurden vorgestellt. Anschließend hat der Arbeitskreis per anonymer digitaler Abstimmung sein Votum abgegeben (siehe Folien 8-10).

Fischerei

Herr Jacob übergibt das Wort an Frau Muchow. Der Arbeitskreis Fischerei hat am 19.06.2024 eine Sitzung mit Projektbeschlüssen abgehalten. Drei Projekte wurden positiv beschlossen, wobei ein Projekt für die landesweite Poolsitzung vorgesehen ist. Des Weiteren wurde nach Rücksprache mit dem Landesamt die Stelle „Regionalmanager:in Fischerei“ bis zum 31.10.2024 verlängert. Der Personalwechsel zum 01.07.2024 wäre aufgrund der aktuellen Projektlage und der bevorstehenden landesweiten Poolsitzung sehr ungünstig gewesen. Die Stelle wird zum 01.11.2024 neu ausgeschrieben.

3. Projektvorstellung (Öffentlicher Teil)

(Folie 12-22)

Im öffentlichen Teil der Vorstandssitzung stellt Herr Jacob die Projekte, die in die Beschlussfassung gehen sollen, nochmal kurz vor und gibt den anwesenden

Vorstandsmitgliedern die Möglichkeit Fragen zu stellen. Herr Jacob beginnt mit den Projekten aus dem Bereich „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“.

PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen

Träger: Naturschutzbund Deutschland Ortgruppe Heiligenhafen e.V.
 Kosten: 51.295,78 Euro (brutto)
 Förderquote: 60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
 Fördersumme: 16.238,55 € NEU: 22.239,43 €
 Kernthema: KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer **PV-Anlage** auf dem Dach der NABU Station Heiligenhafen, gekoppelt mit einer PV-Batterie und elektrischer Beheizung der NABU-Station. Außerdem soll eine **elektronische Info-Tafel** installiert werden, die den Besuchern der Station anzeigt, wieviel CO₂ durch diese Anlage eingespart wird. Zusätzlich wird eine **Wall-Box** installiert, damit die Naturschutzwarte ihre E-Autos aufladen können.

Herr Jacob weist auf die geänderte Fördersumme hin. Da die eingeplanten Drittmittel der Bingo-Lotterie weggefallen, könnte das Projekt mit einer Förderquote von maximal 60% gefördert werden. Dies ergäbe eine neue Fördersumme von 22.239,43 EUR. Herr Jacob weist darauf hin, dass die Festlegung der Förderquote gemäß Projektauswahlkriterien im Vorstand erfolgt.

Anschließend gibt Herr Jacob dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Vorstand möchte u.a. wissen, warum eine Wallbox angeschafft wird. Herr Witt erläutert, dass die Naturschutzwarte mit E-Autos anreisen und in der Region mobil sein müssen, um beispielsweise die Futterplätze der Vögel zu monitoren.

Herr Jacob bedankt sich für die Ausführungen und leitet zum nächsten Projekt über.

Photovoltaikanlage mit Speicher für unseren Kindergarten

Träger: Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e.V.
 Kosten: 18.804,32 EUR (brutto)
 Förderquote: 55%, lokale Wirkung
 Fördersumme: 10.037,93 EUR
 Kernthema: KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer **PV-Anlage inklusive Speicher** auf dem Dach des Waldorfkindergartens „Am Lerchensegen“ e.V. in Oldenburg i.H. Im Kindergarten, der aus einer Kindergarten-, einer Natur- und einer Krippengruppe besteht, wird den Kindern ein Leben im Einklang mit der Natur vermittelt. Dazu gehört auch eine sinnvolle Nutzung der Energieressourcen. Der überschüssige Strom wird an den lokalen Netzbetreiber kostenlos abgegeben.

Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Auf Seiten des Vorstandes gibt es keine Fragen zum Projekt. Herr Jacob leitet zum nächsten Projekt über.

Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hofscheune des Museumshofes in Lensahn

Träger: Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.
Kosten: 61.297,84 EURO (brutto)
Förderquote: 60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme: 30.906,47 EUR
Kernthema: KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer **PV-Anlage** auf dem Dach der historischen Hofscheune. Die Maßnahme soll dem Museumshof ermöglichen einen Großteil des Strombedarfs selbstständig und umweltfreundlich zu decken. Durch die zusätzliche Installation von **leistungsfähigen Batteriespeichern** wird eine effiziente Energienutzung gewährleistet, sodass auch außerhalb der Sonnenstunden von der erzeugten Energie profitiert werden kann.

Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Auf Seiten des Vorstandes gibt es keine Fragen zum Projekt. Herr Jacob leitet zum nächsten Projekt über.

Ab 17:35 Uhr nimmt Herr Lichtenstein an der Vorstandssitzung teil. Folglich sind 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder anwesend (Anteil GO: 4/ NGO: 7).

Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“

Träger: Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KdÖR (GuLV)
Kosten: 360.000 (brutto)
Förderquote: 60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme: 201.600 EUR
Kernthema: KT2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel

Inhalt: Der WuBV Oldenburg soll die Koordination zur Wiedervernässung der Oldenburger Graben Niederung übernehmen. Weder gibt die Satzung diese Tätigkeit her, noch hat der Verband Personalkapazitäten, um dieses so wichtige Ziel voranzutreiben und dabei alle Belange der Eigentümer, des Naturschutzes, der gesellschaftlichen Interessen und Pflichten und der politischen Organisationen gewissenhaft zu übernehmen. Daher soll eine **Personalstelle für alle Verbände** geschaffen werden, die diese Ziele und Belange verwirklicht.

Herr Jacob bittet den Projektträger die Eingruppierung der Personalstelle und die damit einhergehende Fördersumme vorab zu erläutern. Der Vorstand merkt an, dass vergleichbare Stellen, die aktuell ausgeschrieben wurden, beispielsweise vom Kreis Ostholstein, in TVöD E11 eingruppiert wurden. Der Projektträger begründet die Einstufung in die Entgeltgruppe TVöD 15Ü mit einem weitaus aufwendigeren Aufgaben- und Verantwortungsbereich. Herr Jacob bedankt sich für die Ausführungen und leitet zum nächsten Projekt über.

Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet

Träger: BUND-Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH
Kosten: 379.455,34 Euro (brutto)
Förderquote: 31%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme: 99.009,14 EUR

Kernthema: KT2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel

Inhalt: Die Maßnahme beinhaltet eine **Ausstellung** sowie die **nachhaltige Gestaltung des Außenbereiches**, die aufzeigen soll, wie Umwelt- und Klimaschutzziele erreicht werden können. Bei Gestaltung der Außenanlage und Hausbegrünung soll durch das Projekt aufgezeigt werden, wie eine an das Klima angepasste Bepflanzung mit einer intensiven und barrierefreien Nutzung in der Umweltbildung einhergehen kann. Ziel des Projektes ist zudem, dass die gewählten Lösungen auch in den öffentlich zugänglichen Ausstellungsbereichen sowie online gezeigt und erläutert werden.

Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Auf Seiten des Vorstandes gibt es keine Fragen zum Projekt. Herr Jacob leitet zu den nächsten Projekten aus dem Bereich „Daseinsvorsorge & Lebensqualität“ über.

Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes insbesondere durch Schaffung eines barrierefreien Zugangs und Dusch-WCs

Träger:	Neustädter Segler-Verein e.V.
Kosten:	386.264,99 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	193.556,65 EUR
Kernthema:	KT6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Inhalt: Durch den Umbau soll das **Vereinsgebäude sowie das Vereinslokal mit öffentlichem Zugang** im Sinne der Barrierefreiheit und des Inklusionsgedankens für alle uneingeschränkt zugänglich gemacht werden. Es soll ein barrierefreier Zugang über eine **Rampe** hergestellt werden. Nach **Umgestaltung der WC-, Dusch und Waschräume** können diese barrierefrei genutzt werden. Von den 435 Vereinsmitgliedern sind ca. 27 % zwischen 60 und 79 Jahre alt und knapp 9% über 80 Jahre alt. Durch den barrierefreien Zugang profitieren nicht nur mobilitätseingeschränkte Mitglieder und Gäste, sondern auch Familien, die bspw. Auf einen Kinderwagen angewiesen sind

Herr Jacob merkt an, dass es im Arbeitskreis Anmerkungen zur Barrierefreiheit gab. Die Verbesserungsvorschläge wurden aufgenommen und eingearbeitet. Der Projektträger ist im Austausch mit Frau Scheel, Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderungen Kreis Ostholstein. Der Projektträger merkt an, dass ein Blindenleitsystem, welches noch in Abstimmung mit Frau Scheel erstellt werden soll, noch nicht in den Antrag mit aufgenommen und eingearbeitet wurde. Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Vorstandsmitglieder möchten wissen, ob die Kosten für die Änderungen bereits einkalkuliert sind. Der Projektträger erläutert, dass die Kosten noch nicht abschließend mit einkalkuliert sind, jedoch bei anderen Kostenpositionen Kosteneinsparungen erwartet werden.

Herr Jacob bedankt sich für die Ausführungen und leitet zum nächsten Projekt über.

Errichtung eines inklusiven Spielparks in Neustadt in Holstein

Träger:	Stadt Neustadt i.H.
Kosten:	528.246,95 EUR (brutto)
Förderquote:	52%, überörtliche / intraregionale Wirkung (Kappungsgrenze)
Fördersumme:	231.447,27 EUR
Kernthema:	KT6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Inhalt: Ziel ist die Errichtung eines **inklusive Spielparks**. D. h. zum einen, dass die Spiel- und Sportangebote sich **barrierefrei** an alle Altersgruppen richten und zum anderen, dass eine hohe Aufenthaltsqualität geschaffen werden soll, damit der Spielpark als **Treff- und Begegnungspunkt** unterschiedlichster Menschen genutzt werden kann. Konkret gefördert werden soll die Beschaffung der inklusiven bzw. zielgruppenspezifischen Spiel- und Sportgeräte, die Herstellung der barrierefreien Zuwegungen und Fallschutzbereiche, die Herstellung von Bepflanzungen für mehr Aufenthaltsqualität sowie die Beschaffung von Mobiliar, wie Sitzgruppen, Abfallbehälter und einem Spielgerätehaus.

Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Frau Scheel vom Beirat für Menschen mit Behinderungen bewertet dieses Projekt sehr positiv, da es kaum barrierefreie Spielplätze in der Region gibt und vor allem nicht solche Parks mit vielen verschiedenen Angeboten.

Herr Jacob bedankt sich für die Ausführungen und leitet zum nächsten Projekt über.

Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäranlagen und eine energetische Dachsanierung

Träger:	Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.
Kosten:	132.711,53 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	66.913,37 EUR
Kernthema:	KT4: Soziale und kulturelle Angebote, Treffpunkte und Anlaufstellen schaffen, erhalten und durch Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht weiterentwickeln

Inhalt: Der Oldenburger Sportverein ist ein Breitensportverein mit 1.250 Mitgliedern. Ziel des Vorhabens ist die **Attraktivierung des Vereinsgebäudes** durch eine **energetische Dachsanierung** und den **barrierefreien Umbau der Dusch- und WC-Räume**. Durch die Maßnahme soll das inklusive Vereinswesen gestärkt werden und der Verein zukunftsfähig gemacht werden.

Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Vorstandsmitglieder möchten wissen, ob auch Sportkurse für Menschen mit Behinderungen angeboten werden. Der Projektträger bejaht dies und nennt beispielsweise die Zusammenarbeit mit den Behindertenwerkstätten.

Herr Jacob bedankt sich für die Ausführungen und bittet die Vorstandsmitglieder sich in den Konferenzraum im 1. Stock zu begeben, um den nicht-öffentlichen Teil der Vorstandssitzung zu beginnen.

4. Sonstiges und Termine

(Folie 36-39)

Förderhinweis: EnergieOlympiade 2025

Herr Jacob weist auf das kommunale Förderprogramm „EnergieOlympiade 2025“ hin. Anträge können ab dem 01.09.2024 für Energieprojekte eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.energieolympiade.de.

Veranstaltungen AktivRegion

10.09. 2024 120. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen

Herr Kümmel bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Anhang (Fortsetzung öffentlicher Teil)

Präsentation zur 119. Vorstandssitzung

Projektrankingliste

Projekte	Projektträger	Gesamt-punktzahl	Beiträge zu den Zielen	Ranking
Klimaschutz im Umwelthaus - erfahrbar und beispielhaft gestaltet	BUND-Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH)	36	8	1
Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäranlagen und eine energetische Dachsanierung	Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.	35	6	2
PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen	NABU Ortsgruppe Heiligenhafen e.V.	26	5	3
Photovoltaikanlage mit Speicher für unseren Kindergarten	Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e.V.	26	2	4
Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hofscheune des Museumshofes in Lensahn	Landwirtschaft smuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.	26	2	4

LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.



**119. Vorstandssitzung am 09. Juli 2024
in Oldenburg i.H.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements
3. Projektvorstellung (öffentlicher Teil) und Beschluss (nicht-öffentlicher Teil)
 - a. PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen (NABU Ortsgruppe Heiligenhafen e.V.)
 - b. Photovoltaikanlage mit Speicher für unseren Kindergarten (Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e.V.)
 - c. Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hofscheune des Museumshofes in Lensahn (Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.)
 - d. Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“ (Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KdÖR (GuLV))
 - e. Klimaschutz im Umwelthaus - erfahrbar und beispielhaft gestaltet (BUND-Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH)
 - f. Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes insbesondere durch Schaffung eines barrierefreien Zugangs und Dusch-WCs (Neustädter Segler-Verein e.V.)
 - g. Errichtung eines inklusiven Spielparks in Neustadt in Holstein (Stadt Neustadt i.H.)
 - h. Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäranlagen und eine energetische Dachsanierung (Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.)

4. Sonstiges und Termine

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

LEADER Forum in Vierumäki/ Finnland 11. - 13. Juni 2024

- Sehr gelungene Konferenz!
- rund 200 Teilnehmende aus 36 Ländern
- Verdeutlichung des LEADER-Mehrwerts
- Diskussion & Best-Practice Beispielen zum Thema „Young LEADER Method“



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Bundesweites LEADER-Treffen in Kaiserslautern 11-13. Juni 2024

- Sozial-ökologische Transformation in der Regionalentwicklung
- Workshop: Resilienz im ländlichen Raum
 - Kooperationsintelligenz von LEADER nutzen
 - Achtung beim Wording – „Selber machen“; „lebenswert.weltoffen.krisenfest.“
 - Beteiligungsformat: Dorf kino als niederschwellige Austauschveranstaltung
- Exkursion in die LEADER-Region „Rhein-Haardt“



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Regionalmanagement-Treffen SH am 17. Juli 2024 in Nortorf

- Ortskernentwicklung:
 - Neue Richtlinie wird im Herbst 2024 erwartet
 - Aktuell keine Projektbewilligung
 - Diskussion über Stichtageregelung, neue Fördersummen und Qualitätswettbewerb
- Online-Antragsunterlagen 2025 erwartet
- Möglichkeit beim Landesamt zu hospitieren
- Beispiel aus anderen AktivRegionen:
 - Jugendfond durch Kofinanzierungsmittel der Kommunen (5.000-8.000 EUR)
 - Förderquote: 80-100%; niederschwellige Antragsstellung

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Arbeitskreis „Regionale Wertschöpfung“ am 02. Juli

- **39 Teilnehmer*innen**
- **drei Projekte** im Kernthema 7: Vermarktung regionaler Produkte, Stärkung der Produktion regionaler Produkte und Förderung nachhaltiger Wirtschaft
- **zwei Projekte** im Kernthema 8: Entwicklung einer starken Wirtschafts- und Tourismusregion an einer der wichtigsten Entwicklungs- und Verkehrsachsen Europas
- Anonyme digitale Abstimmung über Projekte



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Arbeitskreis „Regionale Wertschöpfung“ am 02. Juli
Votum aus dem Arbeitskreis – Kernthema 7:

Projekt 1: „Autonomer Supermarkt in Hansühn“

10 = kein Qualitätsbezug erkennbar

5 = mittlerer Qualitätsbezug

20 = hoher Qualitätsbezug

Projekt 3: „Verkaufsautomaten und regionale Produktion“

4 = kein Qualitätsbezug erkennbar

15 = mittlerer Qualitätsbezug

18 = hoher Qualitätsbezug

Projekt 2: „Einrichtung eines Pomomaten in der BBS“

22 = kein Qualitätsbezug erkennbar

9 = mittlerer Qualitätsbezug

5 = hoher Qualitätsbezug

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Arbeitskreis „Regionale Wertschöpfung“ am 02. Juli
Votum aus dem Arbeitskreis – Kernthema 8:

Projekt 1: „ ARNE-JACOBSEN-SKULPTUREN für das Seebad Burgtiefe/ Fehmarn“

5 = kein Qualitätsbezug erkennbar

14 = mittlerer Qualitätsbezug

15 = hoher Qualitätsbezug

Projekt 2: „Bau eines Info- und Schutzpavillons für Radfahrer und Wanderer“

6 = kein Qualitätsbezug erkennbar

12 = mittlerer Qualitätsbezug

17 = hoher Qualitätsbezug

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

FLAG Wagrien-Fehmarn

- Arbeitskreissitzung am 19.06.2024
 - 2 Projekte beschlossen
 - Ein Poolprojekt für die Landesweite Sitzung beschlossen
- Verlängerung des Regionalmanagements Fischerei als Minijob bis zum 30.10.2024
 - Hintergrund: aktuelle Projektlage und bevorstehende landesweite Poolsitzung
 - Auswahlgremium der LAG; Entscheidungsgremium der FLAG sowie das LLnL haben der Vorgehensweise zugestimmt
 - Verlängerung über Direktvergabe (unter 5.000 EUR)
 - Ausschreibung zur Neubesetzung der Stelle zum 01.11.2024

3. Projektvorstellung und Beschluss

3. Projektvorstellung und Beschluss

Acht Projekte wurden in der gemeinsamen **Arbeitskreissitzung am 08. Mai 2024** vorgestellt und gehen heute in die Beschlussfassung.

Vorgehensweise

1. Zusammenfassung & inhaltliche Fragen (öffentlicher Teil)

- alle Projekte werden noch einmal in Kürze zusammengefasst
- Aus dem Plenum können inhaltliche Fragen gestellt werden

2. Beschlussfassungen (nicht-öffentlicher Teil)

- Der Vorstand bewertet und beschließt die Projekte

3. Projektvorstellung und Beschluss

Öffentlicher Teil

PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen

Träger:	Naturschutzbund Deutschland Ortgruppe Heiligenhafen e.V.
Kosten:	51.295,78 Euro (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	16.238,55 € NEU: 22.239,43 €
Kernthema:	KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer **PV-Anlage** auf dem Dach der NABU Station Heiligenhafen, gekoppelt mit einer PV-Batterie und elektrischer Beheizung der NABU-Station. Außerdem soll eine **elektronische Info-Tafel** installiert werden, die den Besuchern der Station anzeigt, wieviel CO₂ durch diese Anlage eingespart wird. Zusätzlich wird eine **Wall-Box** installiert, damit die Naturschutzwarte ihre E-Autos aufladen können .

PV-Anlage mit Speicher Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“

Träger:	Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e.V.
Kosten:	18.804,32 EUR (brutto)
Förderquote:	55%, lokale Wirkung
Fördersumme:	10.037,93 EUR
Kernthema:	KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer **PV-Anlage inklusive Speicher** auf dem Dach des Waldorfkindergartens „Am Lerchensegen“ e.V. in Oldenburg i.H. Im Kindergarten, der aus einer Kindergarten-, einer Natur- und einer Krippengruppe besteht, wird den Kindern ein Leben im Einklang mit der Natur vermittelt. Dazu gehört auch eine sinnvolle Nutzung der Energieressourcen. Der überschüssige Strom wird an den lokalen Netzbetreiber kostenlos abgegeben.

PV-Anlage Museumshof Lensahn

Träger:	Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.
Kosten:	61.297,84 EURO (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	30.906,47 EUR
Kernthema:	KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer **PV-Anlage** auf dem Dach der historischen Hofscheune. Die Maßnahme soll dem Museumshof ermöglichen einen Großteil des Strombedarfs selbstständig und umweltfreundlich zu decken. Durch die zusätzliche Installation von **leistungsfähigen Batteriespeichern** wird eine effiziente Energienutzung gewährleistet, sodass auch außerhalb der Sonnenstunden von der erzeugten Energie profitiert werden kann.

Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“

Träger:	Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KdöR (GuLV)
Kosten:	360.000 (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	201.600 EUR
Kernthema:	KT2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel

Inhalt: Der WuBV Oldenburg soll die Koordination zur Wiedervernässung der Oldenburger Graben Niederung übernehmen. Weder gibt die Satzung diese Tätigkeit her, noch hat der Verband Personalkapazitäten, um dieses so wichtige Ziel voranzutreiben und dabei alle Belange der Eigentümer, des Naturschutzes, der gesellschaftlichen Interessen und Pflichten und der politischen Organisationen gewissenhaft zu übernehmen. Daher soll **eine Personalstelle** für alle Verbände geschaffen werden, die diese Ziele und Belange verwirklicht.

Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet

Träger:	BUND-Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH
Kosten:	379.455,34 Euro (brutto)
Förderquote:	31%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	99.009,14 EUR
Kernthema:	KT2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel

Inhalt: Die Maßnahme beinhaltet **eine Ausstellung** sowie die **nachhaltige Gestaltung des Außenbereiches**, die aufzeigen soll, wie Umwelt- und Klimaschutzziele erreicht werden können. Bei Gestaltung der Außenanlage und Hausbegrünung soll durch das Projekt aufgezeigt werden, wie eine an das Klima angepasste Bepflanzung mit einer intensiven und barrierefreien Nutzung in der Umweltbildung einhergehen kann. Ziel des Projektes ist zudem, dass die gewählten Lösungen auch in den öffentlich zugänglichen Ausstellungsbereichen sowie online gezeigt und erläutert werden.

Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes

Träger:	Neustädter Segler-Verein e.V.
Kosten:	386.264,99 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	193.556,65 EUR
Kernthema:	KT6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Inhalt: Durch den **Umbau** soll das **Vereinsgebäude sowie das Vereinslokal** mit öffentlichem Zugang im Sinne der Barrierefreiheit und des Inklusionsgedankens für alle uneingeschränkt zugänglich gemacht werden. Es soll ein **barrierefreier Zugang über eine Rampe** hergestellt werden. Nach **Umgestaltung der WC-, Dusch und Waschräume** können diese **barrierefrei** genutzt werden. Von den 435 Vereinsmitgliedern sind ca. 27 % zwischen 60 und 79 Jahre alt und knapp 9% über 80 Jahre alt. Durch den barrierefreien Zugang profitieren nicht nur mobilitätseingeschränkte Mitglieder und Gäste, sondern auch Familien, die bspw. Auf einen Kinderwagen angewiesen sind.

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Träger:	Stadt Neustadt i.H.
Kosten:	528.246,95 EUR (brutto)
Förderquote:	52%, überörtliche / intraregionale Wirkung (Kappungsgrenze)
Fördersumme:	231.447,27 EUR
Kernthema:	KT6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Inhalt: Ziel ist die Errichtung eines **inklusive Spielparks**. D. h. zum einen, dass die **Spiel- und Sportangebote sich barrierefrei** an alle Altersgruppen richten und zum anderen, dass eine hohe Aufenthaltsqualität geschaffen werden soll, damit der Spielpark als **Treff- und Begegnungspunkt** unterschiedlichster Menschen genutzt werden kann. Konkret gefördert werden soll die Beschaffung der **inklusive bzw. zielgruppenspezifischen Spiel- und Sportgeräte**, die Herstellung der barrierefreien Zuwegungen und Fallschutzbereiche, die Herstellung von Bepflanzungen für mehr Aufenthaltsqualität sowie die Beschaffung von Mobiliar, wie Sitzgruppen, Abfallbehälter und einem Spielgerätehaus.

Attraktivierung des Vereinsgebäudes

Träger:	Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.
Kosten:	132.711,53 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	66.913,37 EUR
Kernthema:	KT4: Soziale und kulturelle Angebote, Treffpunkte und Anlaufstellen schaffen, erhalten und durch Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht weiterentwickeln

Inhalt: Der Oldenburger Sportverein ist ein Breitensportverein mit 1.250 Mitgliedern. Ziel des Vorhabens ist die **Attraktivierung des Vereinsgebäudes** durch eine **energetische Dachsanierung** und den **barrierefreien Umbau der Dusch- und WC-Räume**. Durch die Maßnahme soll das inklusive Vereinswesen gestärkt werden und der Verein zukunftsfähig gemacht werden.

3. Projektvorstellung und Beschluss

Nicht-Öffentlicher Teil

3. Projektvorstellung und Beschluss

Vorgehensweise

- Die **Vorbewertung** aus den Projektunterlagen ist **nicht verbindlich!**
- Alle Projekte werden der Reihe nach **gemäß Projektauswahlkriterien** durch den Vorstand bewertet und mit der **finalen Punktzahl** beschlossen

Hinweis zu den Beschlussfassungen

- Aus der **finalen Bewertung** der Projekte ergibt sich ein **Ranking** (insb. für die Bedienung der Kofinanzierungsmittel für private Projekte relevant)
- Projekte können **nur bei Nicht-Erreichung der Mindestpunktzahl abgelehnt** werden
- Eine **Ablehnung** von Projekten auf Grundlage des (pot.) **Erreichungsgrad** der Zielindikatoren ist **nicht möglich**
- Projektbeschlüsse können **vertagt** werden, sofern für den Beschluss **erforderliche Unterlagen fehlen**

PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer Qualitätsbezug

(18 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 8 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: 20 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: 6 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **26 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit **26 Punkten** und einer **Förderquote von 55%**. Der Vorstand beschließt die erforderliche Kofinanzierung in Höhe von **2.038,62 EUR**.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

Oldenburg in Holstein, 09.07.2024

PV-Anlage mit Speicher Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer Qualitätsbezug

(14 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 11 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: 20 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: 6 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **26 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit **26 Punkten** und einer **Förderquote von 55%**. Der Vorstand beschließt die erforderliche **Kofinanzierung in Höhe von 1.003,79 EUR**.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

PV-Anlage Museumshof Lensahn

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer bis Hoher Qualitätsbezug
(15 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 15 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Bewertung:

Kernthemenbezogen:	20 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)
<u>LEADER Mehrwert:</u>	<u>6 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)</u>
Gesamt:	26 Punkte (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit **26 Punkten** und einer **Förderquote von 55%**. Der Vorstand beschließt die erforderliche **Kofinanzierung** in Höhe von **2.833,09 EUR**.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“

Votum aus dem Arbeitskreis: Hoher Qualitätsbezug

(Eine Stimme kein Qualitätsbezug, 6 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 19 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: **18 Punkte** (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: **24 Punkte** (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **42 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt die Vertagung des Projektes auf die nächste Ausschußsitzung, da die Frage der Zulässigkeit der Eingruppierung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht final abgeschlossen ist.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

Oldenburg in Holstein, 09.07.2024

Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer Qualitätsbezug

(3 Stimmen kein Qualitätsbezug, 16 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 8 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: 23 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: 13 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **36 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit **36 Punkten** und einer **Kofinanzierung in Höhe von 9.900,92 €**.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer Qualitätsbezug

(2 Stimmen kein Qualitätsbezug, 24 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 0 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: **13 Punkte** (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: **18 Punkte** (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **31 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand vertagt den Beschluss auf die nächste Auswahlsitzung mit der Begründung, dass die vom Projektträger angeführten zusätzliche Projektbestandteile, die nicht Teil des eingereichten Antrags waren, in die Unterlagen aufzunehmen sind und eine Stellungnahme zur Frage der möglichen zusätzlichen Kosten erfolgen muss.

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Votum aus dem Arbeitskreis: Mittlerer Qualitätsbezug

(18 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 8 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: **23 Punkte** (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: **10 Punkte** (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **33 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand vertagt das Projekt auf die nächste Auswahlsitzung, da das Ergebnis des Nachtragshaushaltes als Nachweis der Finanzierung noch nicht vorliegt.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

Attraktivierung des Vereinsgebäudes

Votum aus dem Arbeitskreis: Hoher Qualitätsbezug

(Eine Stimme kein Qualitätsbezug, 10 Stimmen mittlerer Qualitätsbezug und 14 Stimmen hoher Qualitätsbezug)

Vorbewertung:

Kernthemenbezogen: 25 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

LEADER Mehrwert: 10 Punkte (mind. 6 Punkte und max. 30 Punkte)

Gesamt: **35 Punkte** (mind. 20 Punkte und max. 60 Punkte)

Beschlussfassung:

Der Vorstand beschließt das Projekt mit 35 Punkten und die Kofinanzierung in Höhe von 6.691,34€.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

4. Sonstiges & Termine

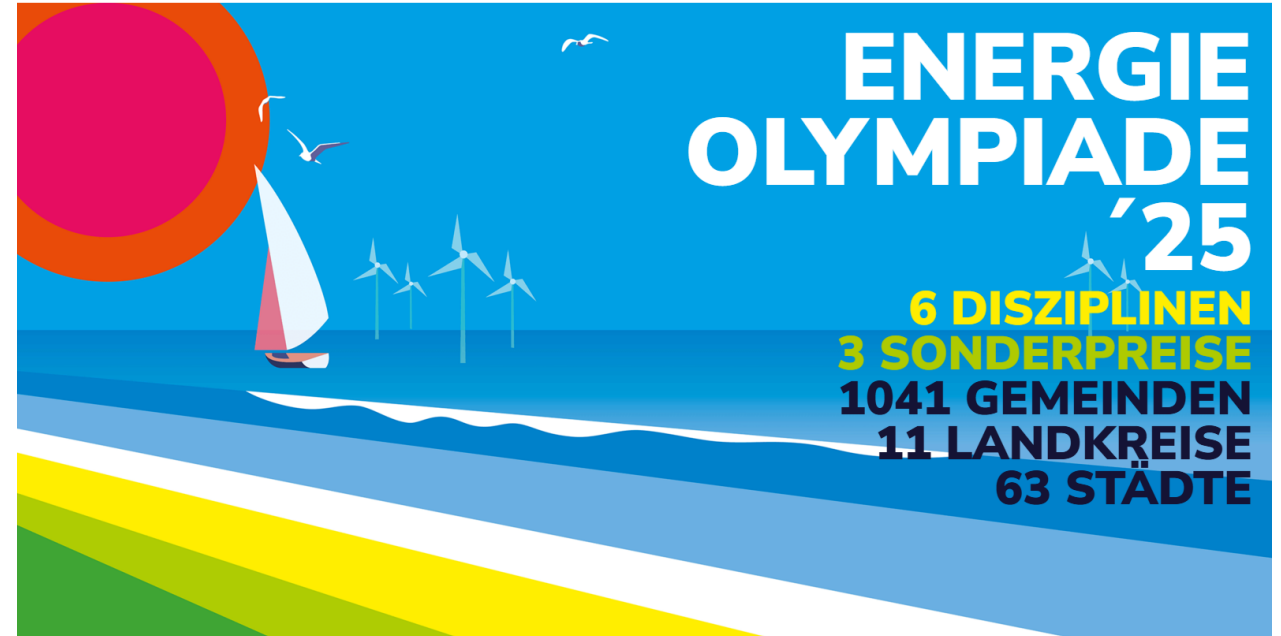
4. Sonstiges & Termine

Förderhinweis: EnergieOlympiade 2025

- Antragsberechtigt: Städte, Gemeinden, Ämter und Kreise sowie Zweckverbände
- Beginn: 01. September 2024
- Einsendeschluss: 01. Dezember 2024
- Gesucht werden vorbildliche kommunale Energieprojekte

Mehr Informationen unter:

www.energieolympiade.de



4. Sonstiges & Termine

10.09.2024 120. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Vorstandsvorsitzender

Fritz-Michael Kümmel

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 fritz-michael.kuemmel@web.de

Regionalmanagement-Team

Finn Jacob, inspektour GmbH

 Osterstraße 124,
20255 Hamburg

 0176 646 38 142

 finn.jacob@inspektour.de

Lisa Muchow

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 04361 620 700

 lisa.muchow@ar-wf.de

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.ar-wf.de